

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Abfürzungen</b> . . . . .	1
<b>Vorwort</b> . . . . .	5
Verzeichnis der Abbildungen . . . . .	VII
Bildnachweis . . . . .	VII
Verzeichnis der Karten . . . . .	VII
Inskriften der abgebildeten Grabsteine . . . . .	VIII
<b>Einleitung</b>	
1. Abgrenzung des Themas . . . . .	7
2. Historiographie . . . . .	8
3. Quellen und Literatur . . . . .	11
 <b>Erstes Kapitel</b>	
<b>Der geschichtliche Weg der Moldau</b> . . . . .	15
I. Die geopolitische und kulturgeographische Lage des Raumes und sein Schicksal bis zur Gründung des Fürstentums Moldau . . . . .	15
II. Herkunft und Verbreitung der Rumänen und die Gründung des Fürstentums Moldau . . . . .	18
III. Die Blütezeit des Fürstentums Moldau (15. Jahrhundert) . . . . .	23
IV. Die Moldau als türkischer Vasallenstaat . . . . .	36
 <b>Zweites Kapitel</b>	
<b>Die Ausgangspunkte und Triebkräfte der deutschen Siedlung in der Moldau</b>	38
I. Die deutsche Ostsiedlung des Mittelalters . . . . .	38
1. Allgemeines . . . . .	38
2. Die deutsche Siedlung in Siebenbürgen . . . . .	39
3. Die deutschen Siedlungen in Klempolen und Krotreußen . . . . .	42
II. Fernhandel und katholische Mission als Bahnbrecher der deutschen Siedlung in der Moldau . . . . .	45
1. Moldau — Durchgangsland des Orienthandels . . . . .	45
a) Der Orienthandel Mitteleuropas und die pontischen Handelskolonien Genuas . . . . .	45
b) Die Mittlerstellung der Moldau und die Reichweite ihrer Handelsbeziehungen . . . . .	47
c) Die Handelsverträge der Moldau . . . . .	53
d) Handel und Wandel in der Moldau . . . . .	55
2. Katholische Mission in der Moldau . . . . .	67
 <b>Drittes Kapitel</b>	
<b>Die deutschen Siedlungen in der Moldau bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts</b>	80
I. Verbreitungsgebiet und Entstehungszeit der deutschen Siedlungen; Herkunft der Siedler . . . . .	80
1. Verbreitungsgebiet . . . . .	80
2. Entstehungszeit . . . . .	90
a) Die Entstehung von Burg und Marktfort Neamg . . . . .	90
b) Das Alter der Stadt Baia-Molde . . . . .	95
c) Die Entstehungszeit der deutschen Siedlungen . . . . .	96
3. Herkunft der Siedler . . . . .	103

	Seite
II. Das deutsche Städtewesen . . . . .	109
1. Der Ursprung der moldauischen Städte . . . . .	109
2. Die Stadt als Wirkungskreis der Deutschen . . . . .	114
a) Stellung, Anlage, Größe und Bewohner der deutschen Stadt . . . . .	114
b) Die deutsche Stadt als Wirtschaftskörper . . . . .	127
c) Die Organisation der Stadtgemeinden . . . . .	139
d) Die Sozialgruppen und das kulturelle Leben der Deutschen . . . . .	154
e) Die Beziehungen der Moldaudeutschen zur übrigen Bevölkerung der Moldau . . . . .	161
f) Die Verbindung der Moldaudeutschen mit anderen deutschen Kolonistengruppen . . . . .	162
III. Der Rückgang der deutschen Siedlungen . . . . .	164
1. Die Krise der deutschen Iftbewegung . . . . .	164
2. Die Schwächung der deutschen Siedlungen in der Moldau . . . . .	166
 <b>Viertes Kapitel</b>	
<b>Reformation und Gegenreformation in der Moldau . . . . .</b>	<b>175</b>
I. Die Reformation in der Moldau . . . . .	175
1. Die Anfänge der Reformation in der Moldau . . . . .	175
2. Fürst Heraklides Despota und die Reformation in der Moldau . . . . .	176
3. Verbreitung und besondere Ausprägung des Protestantismus unter den Moldaudeutschen . . . . .	188
II. Die Entwicklung der katholischen Kirche in der Moldau seit der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts . . . . .	191
1. Die Gegenreformation in der Moldau . . . . .	191
2. Der Zustand der katholischen Kirche im 17. Jahrhundert . . . . .	196
 <b>Fünftes Kapitel</b>	
<b>Der Untergang der deutschen Siedlungen in der Moldau . . . . .</b>	<b>201</b>
I. Zahl und Stärke der deutschen Siedlungen im 17. Jahrhundert . . . . .	201
II. Die Lage der deutschen Siedlungen in den letzten Jahrzehnten ihres Bestehens . . . . .	209
1. Allgemeines . . . . .	209
2. Stand und Entwicklung der einzelnen Gemeinden . . . . .	214
a) Suczawa, Roman und Neamţ . . . . .	215
b) Baia-Molde und Rotnar . . . . .	220
III. Die Auflösung der letzten deutschen Gemeinden . . . . .	228
 <b>Sechstes Kapitel</b>	
<b>Deutsche im Dienste der moldauischen Fürsten . . . . .</b>	<b>236</b>
I. Allgemeines . . . . .	236
II. Deutsche in fürstlichen Ämtern der Moldau . . . . .	239
III. Deutsche Ärzte am moldauischen Hof . . . . .	244
IV. Der Einfluß der Gotik auf die moldauische Baukunst und seine Träger . . . . .	246
1. Der moldauische Kirchenbaustil . . . . .	247
2. Deutsche Steinmetzzeichen in der Moldau . . . . .	247
3. Die Herkunft der gotischen Stilelemente in der Moldau . . . . .	249
4. Deutsche Bauhandwerker und Steinmetzmeister in der Moldau . . . . .	250
<b>Schlußbetrachtung</b> . . . . .	<b>259</b>
<b>Namen- und Sachverzeichnis</b> . . . . .	<b>265</b>

## Verzeichnis der Abbildungen

1. Siegel der Stadt Molde (Baia). Umschrift: *sigillum capitalis civitatis moldaviae terre moldaviensis*.
2. Siegel der Stadt Roman. Umschrift: *S(igillum) CIVIVM DE FORO ROMANI*.
3. Siegel der Stadt Rotnar. Umschrift nicht leserlich, vermutlich lateinisch.
4. Ofentischel, gefunden in Suczawa (Ende des 15. Jh.s).
5. Grundriß der Marienkirche in Molde (Baia) nach Walter Horwath.
6. Grundriß der Marienkirche in Rotnar nach Walter Horwath.
7. Grabstein des Valentin Wzner aus Rotnar, gest. am 15. Jan. 1576. Der Grabstein ist in der St. Leonhards-Kapelle zu Rotnar gefunden worden.
- 8.—13. Katholische Grabsteine aus Molde (Baia) (15.—17. Jh.).

## Bildnachweis

- Abb. 1: Alexandru Lăpe datu, Antichităţile dela Baia, in: BulCMI 2/1909.
- Abb. 2: Alexandru Lăpe datu, Sigilile Romanului și Câmpulungului Muntean, in: ConvLit 40/1906.
- Abb. 3: Neculai Jorga, Studii și documente cu privire la Istoria Românilor, Bd. XI, Buzareșt 1906.
- Abb. 4: Rudolf Gajbauer, Teracote Sucevene, in: BulCMI 28/1935.
- Abb. 5, 6: Walter Horwath, Katholische Kirchenruinen in der Moldau, in: SiebWjch 61/1938.
- Abb. 7: Virg. N. Drăghiceanu, Antichităţile din Cotnari, in: BulCMI 24/1931.
- Abb. 8—13: Neculai Jorga, Pietrele de mormânt ale Saşilor din Baia, in: BulCMI 24/1931. Vgl. dazu Hans Petri in der Sieb. Wjch. 1933, Jg. 56, S. 257—270.

## Verzeichnis der Karten

1. Das Fürstentum Moldau und seine Nachbarländer um 1480 . . . nach Seite 16
2. Handel und katholische Mission in der Moldau (15./16. Jh.) . . . . . 60
3. Die deutschen Siedlungen in der Moldau . . . . . 84
4. Der Machtbereich des Deutschen Ritterordens im Burzenland und in Rumänien 93
5. Herkunft der moldauischen Kaufleute in Kronstadt 1500—1550 . . . . . 104
6. Lemberger und Krakauer Neubürger aus der Moldau (15. Jh.) . . . . . 106
7. Verbreitung deutscher Stadtrechtsformen in der Moldau . . . . . 113
8. Deutsche Bau- und Steinmetzmeister in der Moldau im 15. und 16. Jh. . . . . 251

## Inskriften der auf den Tafeln abgebildeten Grabsteine

- 216b. 7: TEGITUR HO TUMULO VIR INSIGNI V(i)R(t)UTA(e), PROBITATE PRA(e)DITUS, VALENTINUS ALZN(e)LUS QUI FUERAT. OBIIT ANO 1576, DIE IANUA(rii).
- 216b. 8: QUIS HAC SUB PETRA QUIESCIT? FORTIS ATLETA NICOLAUS... QUI MORTUUS ... FUIT ANO ... 1561.
- 216b. 9: HIE LIET GEORGIUS SCHMIT NE ... N IN HERN FECI C(r)ISTIANUS, A. D. 158 ...
- 216b. 10: HIC REPOSITUS EST EGREGIUS VIR IOHANNES WOLFF DE BANIA, OBD(ormivit) IN DO(mi)NO A(nno) 1652 (1657?), ME(nse) NO(vembris) 16.
- 216b. 11: ANNO DOMINI 1547 OBIIT MATER DOMINI PETRI DE BANYA, NOMINE ANNA, 15 DIE AP(rilis), ET IACET SUB HOC LAPIDE. HIC IACET ET FILIA PETRI SARTORIS ANA QUE OBIIT PRIMO DIE AUG(usti), ANNO D(omini) 1568.
- 216b. 12: SUB HOC LAPIDE IACET REVERENDUS PATER FRATER CHRISTOFFERUS DE LOVICZ, ORDINIS MINORUM CONVENTUALIUM SANCTI FRANCISCI, OBIIT A. D. 1634, IN )M(ense) IANUA(rii) 23 DIE; REQUIESCAT IN PACE.
- 216b. 13: SUB HOC NOSTRO (?) LAPIDE REPOSITUS EST EGREGIUS VIR, DOMINUS NICOLAUS GROS: OBIIT ANNO DO(mi)NI ...

## Abkürzungen

### I. Periodica

- Analele, MSI* *Analele Academiei Române, Memoriile Secțiunii Istorice* (Annalen der Rumänischen Akademie, Denkschriften der historischen Sektion; Serie I 1868 ff.; Serie II 1879 ff.; Serie III 1921 ff.) (Bukarest).
- ArchFranc* *Archivum Franciscanum Historicum* (Florenz-Quaracchi), 1908 ff.
- AÖG* Archiv für Österreichische Geschichte (Wien), 1865 ff.
- AVSL* Archiv des Vereins für siebenbürgische Landeskunde (Hermannstadt), Alte Folge 4 Bände 1843—1851; Neue Folge 50 Bände 1853—1944.
- BulCIstR* *Buletinul Comisiunii Istorice a României* (Bulletin der Historischen Kommission Rumäniens) (Bukarest).
- BulCMI* *Buletinul Comisiunii Monumentelor Istorice* (Bulletin der Kommission für historische Denkmäler) (Bukarest), 1908 ff.
- BulSecIst* *Académie Roumaine, Bulletin de la Section Historique* (Bukarest), 1913 ff.
- CodCos* *Codrul Cosminului. Buletinul Institutului de Istorie și Limbă, Universitatea Cernăuți* („Wald von Cosmin“. Bulletin des Instituts für Geschichte und Sprache, Universität Czernowitz) (Czernowitz), 1924 ff.
- ColTrai* *Columna lui Traian* („Trajanssäule“) (Bukarest).
- ConvLit* *Convorbiri Literare* („Literarische Gespräche“) (Jassy, 1868 ff., seit 1885 Bukarest).
- DALV* Deutsches Archiv für Landes- und Volksforschung (Berlin), 8 Bde., 1937—1944.
- DMP* Deutsche Monatshefte in Polen, 1934 ff.
- DPH* Deutsche Politische Hefte aus Großrumänien, Beilage: Mitteilungen zur Kenntnis des Deutschtums in Großrumänien (Hermannstadt) 1920—1928.
- HGbl* Hansische Geschichtsblätter 1871 ff.
- JunLit* *Junimea Literară* („Literarische Jugend“) (Suczawa).
- JbBukLM* Jahrbuch des Bukowiner Landesmuseums (Czernowitz) 1893—1912, 19 Jgge.
- KwartHist* *Kwartalnik Historyczny* (Historische Vierteljahrsschrift) (Lemberg—Kraukau—Warschau) 1887 ff.
- RevCat* *Revista Catolică* (Katholische Zeitschrift) (Bukarest).
- RevI* *Revista Istorică* (Historische Zeitschrift) (Bukarest) 1915 ff.
- RIR* *Revista Istorică Română* (Rumänische Historische Zeitschrift) (Bukarest), 1931 ff.
- RömQuart* Römische Quartalschrift für christliche Altertumskunde und für Kirchengeschichte (Rom), 1887 ff.
- SiebVjsch* Siebenbürgische Vierteljahrsschrift (Hermannstadt) 1931 ff., 11 Bde. Jahrg. 1—54 als „Korrespondenzblatt des Vereins für Siebenbürgische Landeskunde“, 1878—1930.
- SODArch* Südostdeutsches Archiv (München).
- SODF* Südostdeutsche Forschungen (München) (seit Jg. 5/1940 Südost-Forschungen, München) 1937 ff.